

vor der Richterwahl beginnen die Wahlumtriebe. Wer aber Richter wird, der hat keinen leichten Stand. Der Deutsche erwartet von seinen Gemeindefunctionären, daß sie die mit ihrem Amte verbundenen Pflichten gewissenhaft erfüllen und durch eine vernünftige, gerechte Verwaltung den Vortheil der Gemeinde im Allgemeinen und das Wohl der einzelnen Bewohner im Besonderen nach jeder Richtung fördern. In der Treue, Liebe und Opferwilligkeit für den König wetteifern sie mit dem magharischen Stamme, bei dem die Übung dieser Bürgertugenden das Vermächtniß einer tausendjährigen Vergangenheit ist; sie liefern dem Heere gute und intelligente Soldaten und genügen ihrer Steuerpflicht so pünktlich, daß der Steuereintreiber in den deutschen Gemeinden kaum je etwas zu thun hat.



Kirchenplatz zu Sándorháza.